

Tarif 9624.00

**Schwedisch – Ungarischer
Eisenbahn-Gütertarif
(SUGT)**

**Besondere Beförderungsbedingungen
und Konditionen für den
schwedisch - ungarischen
Eisenbahngüterverkehr für Wagenladungen**

Gültig ab 01.01.2012

Neuausgabe

Nachträge und Verfügungen

Nummer	Datum	Gegenstand
1	01.01.2011	Neuausgabe
2	25.01.2011	Nachtrag 1
3	01.01.2012	Neuausgabe

Teil I

Vorwort

Mit diesem Tarif stellen die beteiligten Eisenbahnverkehrsunternehmen sicher, dass im Geltungsbereich dieses Tarifs nach Abschluss von grenzüberschreitenden Beförderungsverträgen die Sendungen/leere Wagen durch aufeinanderfolgende Beförderer übernommen und aufgrund des Frachtbriefs/Wagenbriefes nach den Bedingungen dieses Tarifs weiterbefördert werden.

1. An diesem Tarif sind folgende Eisenbahnverkehrsunternehmen als Beförderer beteiligt:
 - Rail Cargo Hungaria Zrt. (RCH) - 2155
 - GYSEV Cargo Zrt. – 2143
 - Raaberbahn Cargo GmbH - 2243
 - Rail Cargo Austria AG (RCA) - 2181
 - Železničná spoločnosť Cargo Slovakia, a.s. (ZSSK CARGO) - 2156
 - ČD Cargo a.s. (ČDC) - 2154
 - DB Schenker Rail Deutschland AG (DB Schenker) - 2180
 - PKP Cargo SA (PKP Cargo) -2151
 - Green Cargo AB (GC) - 2174Sie vertreten zugleich die an ihren nationalen Tarifen beteiligten Eisenbahnverkehrsunternehmen.

2. „Beförderer“ im Sinne dieses Tarifs ist der vertragliche Beförderer und der aufeinanderfolgende Beförderer.

3. Veröffentlichungen zu diesem Tarif werden von jedem Beförderer nach den in den jeweiligen Ländern gültigen Bestimmungen durchgeführt.

Die Veröffentlichungen zu diesem Tarif erfolgen

- in Schweden über die öffentliche Website der Green Cargo: www.greencargo.com
- in Ungarn über die öffentliche Website der RCH: www.railcargo.hu
- in Deutschland im „Tarif- und Verkehrsanzeiger (TVA) für den Personen-, Gepäck- und Güterverkehr der Eisenbahnen des Öffentlichen Verkehrs im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland“ sowie im Internet unter www.dbschenker.com
- in Österreich im „Anzeigenblatt für Verkehr“ sowie im Internet unter www.railcargo.at

4. Der Tarif wird in deutscher und slowakischer Sprache herausgegeben.
5. Änderungen der in diesem Tarif enthaltenen Frachten und Frachtsätze durch Kursschwankungen sowie die Berichtigung offensichtlicher Fehler gelten nicht als Tarifierhöhungen.

Besondere Beförderungsbedingungen zur COTIF

Vertragsgrundlagen, Aufeinanderfolgende Frachtführerschaft

1. Vertragsgrundlagen für den Beförderungsvertrag sind die „Einheitliche Rechtsvorschriften für den Vertrag über die internationale Eisenbahnbeförderung von Gütern (CIM) – Anhang B zum Übereinkommen über den Internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF)“, sowie die Bestimmungen dieses Tarifs.
2. Ergänzend gelten die „Allgemeine Beförderungsbedingungen für den internationalen Eisenbahngüterverkehr – ABB CIM“ (siehe Anhang dieses Tarifs).
3. Sofern die in Ziffer 1.1 und 1.2 genannten Bedingungen keine Regelungen enthalten oder wenn sie auf die Bedingungen oder Vorschriften des Beförderers verweisen, gelten die für den Inlandsverkehr gültigen Geschäftsbedingungen/Tarife/Preislisten des Beförderers, der nach dem Beförderungsvertrag für den jeweiligen Streckenabschnitt zuständig ist.
4. Für die Beförderung leerer Güterwagen, die nicht als „Schienenfahrzeuge als Beförderungsgut auf eigenen Rädern“ aufgeliefert werden, gelten die „Einheitliche Rechtsvorschriften für Verträge über die Verwendung von Wagen im internationalen Eisenbahnverkehr (CUV) – Anhang D zum COTIF“ sofern keine abweichenden vertraglichen Vereinbarungen (insbesondere der „Allgemeiner Verwendungsvertrag für Güterwagen (AVV“) anzuwenden sind. Es gelten die Bestimmungen dieses Tarifs, die sich auf die Beförderung von Güterwagen als Beförderungsmittel und den CUV-Wagenbrief beziehen sowie der Verweis in Ziffer 3 oben entsprechend.
5. Abweichende und ergänzende Vereinbarungen zu diesem Tarif und den in Ziff. 1 bis 4 genannten Bedingungen, können für die Güterbeförderung und für die Beförderung von Güterwagen als Beförderungsmittel, insbesondere in den Kundenabkommen getroffen werden.
6. Leere Güterwagen, die als Beförderungsmittel befördert werden sollen, sind mit einem CUV-Wagenbrief nach Muster der Anlage 3 a des „Handbuch zum CUV-Wagenbrief (GLW-CUV)“ aufzuliefern. Für das Ausfüllen des CUV-Wagenbriefs mit den gemäß Vereinbarung einzutragenden Daten gelten die Bestimmungen der Anlage 1 des GLW-CUV). Für seine Eintragungen haftet der Kunde entsprechend Art. 8 CIM.
7. Für das Ausfüllen des CIM-Frachtbriefs mit den gemäß Vereinbarung einzutragenden Daten gelten die Bestimmungen der Anlage 2 des „Handbuch CIM-Frachtbrief (GLV-CIM)“.
8. Die Beförderung der Güter und leeren Güterwagen erfolgt in aufeinanderfolgender Frachtführerschaft (gemeinsame Beförderung). Vertraglicher Beförderer im Sinne des Art. 3 CIM ist der erste Beförderer, sofern im Kundenabkommen nicht anders geregelt wurde. Der Ort der Übernahme durch die jeweiligen aufeinanderfolgenden Beförderer ergibt sich aus den Angaben zum jeweils vereinbarten Beförderungsweg (siehe Abschnitt 3.2 des Tarifs).
9. Für die Rückgabe ungereinigter, leerer Umschließungsmittel, wie insbesondere Kesselwagen und Tankcontainer, die Rückstände gefährlicher Güter enthalten, sind die Bestimmungen gemäß Ziffer 15 GLV-CIM zu beachten.

Sprachenregelung

10. Frachteintragungen des Absenders im CIM-Frachtbrief bzw. im CUV-Wagenbrief sind in deutscher Sprache und – wenn vereinbart oder für das Versandland vorgeschrieben - zusätzlich in einer der amtlichen Landessprache des ersten Beförderers abzufassen: Zu Nachträglichen Verfügungen und Weisungen bei Ablieferungs-/ oder Beförderungshindernissen ist außerdem eine Übersetzung in einer der amtlichen Landessprachen des Beförderers beizugeben, der die Verfügung/Weisung ausführen soll. Es sind lateinische Schriftzeichen zu verwenden.

Nachnahme, Wertangaben, Interesse an der Lieferung (zu Ziff. 4 ABB CIM)

11. Die Angabe einer Nachnahme im CIM-Frachtbrief bzw. im CUV-Wagenbrief ist nicht zugelassen.
12. Die Wertangabe für das Gut (Art. 34 CIM) oder die Angabe des Interesses an der Lieferung im CIM-Frachtbrief bzw. im CUV-Wagenbrief ist nicht zugelassen.

Verladerichtlinien

13. Bei der Beladung und Sicherung des Gutes gelten die Vorschriften des Beförderers, insbesondere die UIC-Verladerichtlinien.

Kosten, Zahlungsvermerke

14. Wenn in dem Kundenabkommen keine andere Vereinbarung besteht, zählen zur Fracht nur die Kosten der direkt mit der Beförderung im Zusammenhang stehenden Leistungen, die , im Teil A des „Verzeichnis der Kosten“ aufgeführt sind. (siehe Anlage 3 des GLV-CIM für den CIM-Beförderungsvertrag bzw. Anlage 2 des GLW-CUV für die Beförderung eines leeren Güterwagens als Beförderungsmittel)
15. Für die vom Absender bzw. vom Empfänger im CIM-Beförderungsvertrag zu zahlenden Kosten sind ausschließlich die folgenden Zahlungsvermerke zugelassen: Franco Fracht, ggf. bis X, Franco Fracht einschließlich(Bezeichnung der Nebengebühren, Zölle und sonstigen Kosten), ggf. bis X (X bezeichnet einen Tarifschnittpunkt gemäß Ziffer 16 unten), EXW, DAF, DDP. Zur Bedeutung der Zahlungsvermerke siehe Ziffer 5.2 GLV-CIM.
16. Für die Leerwagenbeförderung nach CUV gelten die Bestimmungen des GLW-CUV. Bei der Beförderung von leeren Wagen als Beförderungsmittel ist der Zahlungsvermerk „EXW“ zugelassen, wenn dem Leetransport ein Lastlauf vorangegangen ist oder nachfolgt.
17. Frachtüberweisung („EXW“ im CIM-Frachtbrief) ist nur zulässig, wenn dies im Kundenabkommen vereinbart wird.
18. Die Übernahme von Kosten für eine Teilstrecke (Zahlungsvermerk DAF) ist nur bis zu einem Tarifschnittpunkt im Rahmen der in den Frachtsatzzeigern bzw. Frachtentafeln vorgesehenen Schnittfrachtsätzen bzw. Schnittfrachten zugelassen.
19. Das Fehlen eines Zahlungsvermerkes im Feld 20 des CIM-Frachtbriefs bzw. CUV-Wagenbriefes bedeutet, dass die Kosten vom Absender getragen werden (Zahlungsvermerk DDP).

Lieferfrist, Zuschlagfristen (Zu Ziff. 9.1 und 9.2 ABB CIM)

20. Für die Güterbeförderung als Beförderungsmittel gelten folgende Lieferfristregelungen: Die Lieferfrist beträgt 12 Stunden Abfertigungsfrist zuzüglich einer Beförderungsfrist von 24 Stunden je angefangene 400 km gemäß dem Einheitlichen Entfernungszeiger für den internationalen Güterverkehr DIUM der UIC (Tfv. Nr. 8700).
21. Die Lieferfrist beginnt mit der Annahme des Gutes bzw. des leeren Güterwagens. Sie verlängert sich um die Dauer des Aufenthaltes, der ohne Verschulden des Beförderers verursacht wird.
Sie ruht an Samstagen, Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen.
Würde die Lieferfrist zu einem Zeitpunkt außerhalb der für die Ablieferstelle geltenden Bedienungszeiten des Bestimmungsbahnhofes enden, so endet sie mit der vereinbarten bzw. für die Ablieferstelle geltenden nächstfolgenden Bedienung.
Die übrigen Zuschlagfristen sind in den Bedingungen/Tarifen/Preislisten der beteiligten Beförderer enthalten.
Die Zuschlagfrist für die Fährstrecken Trelleborg – Saßnitz bzw. Ystad – Swinoujscie beträgt 24 Stunden.
Diese Lieferfristregelung wird im CIM-Frachtbrief bzw. im CUV-Wagenbrief dokumentiert durch Angabe der Nummer dieses Tarifes bzw. der Angabe des Kundenabkommens, das sich auf diesen Tarif bezieht.

Übernahme und Ablieferung (Zu Ziff. 11.1 und 11.2 ABB CIM)

22. Wenn entsprechend Ziffer 11.1 bzw. 11.2 der ABB CIM keine andere Vereinbarung besteht, bzw. keine andere Vorschrift greift, werden Sendungen und Leerwagen am allgemeinen Ladegleis des Versandbahnhofes übernommen und am allgemeinen Ladegleis des Empfangsbahnhofes abgeliefert.

Be- und Entladefristen

23. Wenn **schriftlich** nichts anderes vereinbart wird, gilt Ziff. 6.5 ABB CIM. Die Be- und Entladefristen ruhen, wenn nicht schriftlich anderes vereinbart worden ist, an Samstagen sowie Sonn- und Feiertagen.

Beförderung von Gütern laut RID (Anhang C der COTIF) auf den Fährstrecken Trelleborg – Sassnitz bzw. Ystad – Swinoujscie

24. Zusätzlich zu den Vorschriften des RID gelten für die Beförderung dieser Sendungen folgende Bestimmungen:
1. Zur Beförderung zugelassen sind vorbehaltlich der Ausnahmen unter nachstehender Ziffer 2
 - gefährliche Güter in Eisenbahnkesselwagen und Tankcontainern sowie
 - verpackte gefährliche Güter in Eisenbahngüterwagen und Frachtcontainern.
 2. Von der Beförderung ausgeschlossen sind Eisenbahnkesselwagen mit Tanks sowie Tankcontainer gemäß Absatz 6.8.2.1.14a) in Verbindung mit Absatz 6.8.2.2.6 des Kapitels 6.8 RID.
 3. Die Güterwagen müssen mit den erforderlichen Befestigungspunkten, Ösen usw. zum Seesichern Laschen ausgerüstet sein. Die Container müssen gegenüber den Beanspruchungen des Seeverkehrs ausreichend sicher auf den Güterwagen befestigt sein.

4. Die entsprechenden Angaben des RID müssen in deutscher Sprache im Frachtbrief eingetragen sein.

5. Für jede Ladeinheit (CTU) mit gefährlichen Gütern muss ein Container/Fahrzeugung - Packzertifikat ausgestellt werden. Das CTU-Packzertifikat muss den Richtlinien der IMO/LO/UN ECE entsprechen.

6. Der Absender hat im Frachtbrief neben den nach dem RID vorgeschriebenen Angaben zusätzlich die EmS-Nummer und – sofern zutreffend – die Eigenschaft des Gutes „MARINE POLLUTANT“ anzugeben.

7. Bei Ausfall von Fährfahrten, die für die Trajektierung von gefährlichen Gütern zugelassen sind, sowie bei Ausfall der erforderlichen Sicherheitseinrichtungen der Fährschiffe, besteht kein Anspruch auf Trajektierung.]

2. Tarifbestimmungen

2.1 Geltungsbereich des Tarifs

1. Abgesehen von den Ausnahmen in nachstehender Ziffer 3 gilt dieser Tarif für Sendungen von Gütern, aufgeführt im „**Harmonisierten Güterverzeichnis (NHM) der UIC**“, die in den internationalen Verbindungen zwischen in Schweden und in Ungarn gelegenen Bahnhöfen, enthalten in den DIUM SE und HU, als Wagenladung aufgeliefert werden und für welche die ausschließliche Verwendung eines Güterwagens vom Absender beantragt worden oder nach den für den Versandbahnhof geltenden Gesetzen und Vorschriften vorgeschrieben ist.
Der Tarif gilt auch für Sendungen im Transitverkehr über Ungarn hinaus, wenn sie über die in diesem Tarif aufgenommenen Beförderungswege geleitet werden.
2. Darüber hinaus gilt dieser Tarif auch für die Beförderung von leeren Güterwagen als Beförderungsmittel gemäß den einheitlichen Rechtsvorschriften CUV (Anhang D der COTIF) und den Bestimmungen des Abschnitts 2.6, Ziffer 2
3. Dieser Tarif **gilt nicht** für
 - Sendungen, für die der Absender im Frachtbrief einen anderen als in diesem Tarif vorgesehenen Leitungsweg oder die Anwendung eines anderen Tarifes vorgeschrieben hat
 - nur eine Teilstrecke des tarifmäßigen Beförderungsweges
 - die im RID (Anhang C zur COTIF) unter den Klassen 1. und 7 aufgeführten Stoffe und Gegenstände
 - Voll- und Leertransporte von Intermodalen Transporteinheiten
 - Leichen
 - lebende Tiere
 - Zigarren (einschließlich Stumpen), Zigarillos und Zigaretten, NHM 2402
 - Sendungen in geschlossenen Zügen (Ganzzügen)
 - Militärsendungen
4. Der Tarif kann **speziell in Kundenabkommen** mit den beteiligten Beförderern vereinbart werden und gilt mit besonderen Bedingungen, entsprechend den Geschäftsbedingungen/Tarifen/ Preislisten der jeweiligen Beförderer, auf Anfrage für
 - Sendungen in geschlossenen Zügen (Ganzzügen)
 - Sendungen mit Stoffen und Gegenständen die dem RID (Anhang C der COTIF) unterstehen (Ausnahmen siehe vorstehende Ziffer 3)
 - Sendungen, die wegen ihrer Länge auf zwei oder mehr Wagen verladen sind
 - Güter, deren Beförderung wegen ihres Umfangs, ihrer Masse oder ihrer Beschaffenheit mit Rücksicht auf die Anlagen oder die Betriebsmittel auch nur einer der beteiligten Beförderer besondere Schwierigkeiten verursacht
 - Sendungen mit Überschreitung des internationalen Lademaßes
 - Sendungen auf Tiefladewagen, Doppelstockwagen und Wagen mit mehr als 4 Achsen
 - Sendungen, bei denen die Verwendung eines Schutz- oder Zwischenwagens notwendig ist
 - leere Doppelstockwagen
 - Sendungen mit NHM-Code 9921.10 – 9921.40 und 9922.10 – 9922.40 sowie Schienenfahrzeuge auf eigenen Rädern gemäß NHM 8601 – 8606.

5. Der Tarif gilt für die unter Ziffer 1 und 4 genannten Sendungen auch, wenn sie gemäß den Vorschriften des Abschnitts 2.7 (Neuauflieferung) neu aufgegeben werden.

2.2 Beförderungswege

Die Sendungen werden über die in diesem Tarif vorgesehenen Beförderungswege (Abschnitt 3.2) geführt. Wird der Beförderungsweg vom Absender nicht angegeben, so wählt der Beförderer den Beförderungsweg, der ihm für den Absender am vorteilhaftesten erscheint.

2.3 Tarifwährung

Die in diesem Tarif vorgesehenen Frachten und Nebengebühren sind in Euro (EUR) ausgedrückt.

2.4 Grundsätze für die Berechnung der Frachten und Nebengebühren

1. Die Fracht wird für jede Wagenladung gesondert berechnet. Dabei bilden die mit einem Frachtbrief aufgelieferten Güter jeweils eine Sendung.

Für Sendungen in Ganzzügen und Wagengruppen gelten die nationalen Bestimmungen des jeweiligen Beförderers.

2. Die Fracht wird für jeden Frachtberechnungsabschnitt getrennt berechnet.

3. Die Frachtberechnung ist abhängig von

- der Art des gestellten Wagens
- dem vom Absender vorgeschriebenen Beförderungsweg
- der Masse der Sendung
- der Gutart
- der Tarifentfernung
- dem Wagenhalter

4. *Bestimmungen für GC, DB Schenker, PKP Cargo, ČDC, ŽSSK CARGO, RCA, RCH und GYSEV Cargo*

4.1 Berechnungseinheit zur Bildung der Wagenfracht ist der Wagen.

4.2 **2-achsigen Wagen, die durch den Beförderer gestellt werden:**

Die Leerwagenfrachten sind in den Frachtafeln (Abschnitt 4) dargestellt, die Frachten für beladene Wagen sind bei den Eisenbahnverkehrsunternehmen zu erfragen.

4.3 **3- und 4-achsigen Wagen, die durch den Beförderer gestellt werden:**

Die Leerwagenfrachten sind in den Frachtafeln (Abschnitt 4) dargestellt, die Frachten für beladene Wagen sind bei den Eisenbahnverkehrsunternehmen zu erfragen.

4.4 Die Leerwagenfrachten für RCH / GYSEV Cargo sind in gesonderten Frachtafeln (Abschnitt 4) dargestellt.

5. bleibt frei

6. bleibt frei

7. Die Nebengebühren werden nach den jeweiligen Preislisten/Binnentarifen der beteiligten Beförderer berechnet.
8. bleibt frei
9. bleibt frei

2.5 Stoffe und Gegenstände laut RID (Anhang C zur COTIF)

Für Stoffe und Gegenstände der Anlage des RID Anhang C zur COTIF) ist der Tarif nur auf Anfrage und nach Vereinbarung im Kundenabkommen anwendbar (siehe 2.1 Ziffer 3 und 4).

2.6 Diese Bestimmungen gelten für Wagen, **die durch den Kunden gestellt werden** und die nach den geltenden Vorschriften für den internationalen Verkehr zugelassen sind.

1. bleibt frei

2. Frachten für die Beförderung leerer Wagen laut CUV

2.1 Leere Wagen der NHM-Code 9921.00 bzw. 9922.00 werden gegen eine ermäßigte Fracht befördert, wenn die Leerwagenbeförderung nachweisbar einem Lastlauf im Geltungsbereich dieses Tarifs folgt oder voran gegangen ist.

Diese Bedingung gilt nicht für die Leerlauffrachten der GC, ZSSK Cargo, DB Schenker, CD Cargo und PKP Cargo.

Wenn keine andere Vereinbarung besteht werden die Wagen unter Verwendung eines CUV-Wagenbriefs aufgegeben.

2.2 Die **Leerlauffrachten** werden wie folgt berechnet:

Für GC bei Ein- oder Ausfuhr gemäß den Green Cargo Frachttafeln für leere Wagen (Abschnitt 4.2)

Für sämtlichen Transit aufgrund der Frachttafeln (Transit) für leere Wagen (Abschnitt 4.3).

Für RCH / GYSEV Cargo bei Ein-/Ausfuhr und Transit gemäß den RCH Frachttafeln für leere Wagen (Abschnitt 4.4).

Der Zahlungsvermerk „EXW“ im CUV-Frachtbrief ist zugelassen.

2.7 Neuaufgabe (Reexpedition)

Die Bestimmungen dieses Tarifs gelten auch für Sendungen, die in Sopron ohne Veränderung der Ladung im Gewahrsam der Eisenbahn geblieben sind und mit neuem Frachtbrief aufgegeben werden.

3. Verzeichnisse

3.1 Gütereinteilung

Die Bezeichnung der Güter ergibt sich aus dem Harmonisierten Güterverzeichnis (NHM). Auf die Ausschlüsse gemäß Abschnitt 2.1 Ziffer 3 wird hingewiesen.

3.2 Beförderungswege

Der Absender hat im Feld 13 des Frachtbriefes einen nachstehend unter Ziffer 3.2.1 bzw. 3.2.2 genannten Beförderungsweg vorzuschreiben.
Ein Leitungscodex allein gilt nicht als Wegevorschrift.

3.2.1 Schweden-Ungarn (Einfuhr/Ausfuhr)

WEG	Code
Trelleborg gränsen/Sassnitz Mitte See (022)- Bad Schandau/Děčín (649)-Lanžhot/Kúty (890)- Rusovce/Rajka (889)	111
Malmö Stora Bält gr/Flensburg Grosser Belt Gr (021)- Bad Schandau/Děčín (649)-Lanžhot/Kúty (890)- Rusovce/Rajka (889)	901
Trelleborg gränsen/Sassnitz Mitte See (022)- Bad Schandau/Děčín (649)-Lanžhot/Kúty (890)- Štúrovo/Szob (887)	112
Malmö Stora Bält gr/Flensburg Grosser Belt Gr (021)- Bad Schandau/Děčín (649)-Lanžhot/Kúty (890)- Štúrovo/Szob (887)	902
Trelleborg gränsen/Sassnitz Mitte See (022)- Bad Schandau/Děčín (649)- Mosty u Jablunkova/Čadca (896)- Čaña/Hidasnémeti (881)	113
Malmö Stora Bält gr/Flensburg Grosser Belt Gr (021)- Bad Schandau/Děčín (649)- Mosty u Jablunkova/Čadca (896)- Čaña/Hidasnémeti (881)	903

WEG	Code
Trelleborg gränsen/Sassnitz Mitte See (022)- Bad Schandau/Děčín (649)- Břeclav/Bernhardsthal (613)-Sopron (796)	141
Malmö Stora Bält gr/Flensburg Grosser Belt Gr (021)- Bad Schandau/Děčín (649)- Břeclav/Bernhardsthal (613)-Sopron (796)	904
Trelleborg gränsen/Sassnitz Mitte See (022)- Bad Schandau/Děčín (649)- Břeclav/Bernhardsthal (613)- Nickelsdorf/Hegyeshalom (601)	142
Malmö Stora Bält gr/Flensburg Grosser Belt Gr (021)- Bad Schandau/Děčín (649)- Břeclav/Bernhardsthal (613)- Nickelsdorf/Hegyeshalom (601)	905
Trelleborg gränsen/Sassnitz Mitte See (022)- Passau (460)-Sopron (796)	151
Malmö Stora Bält gr/Flensburg Grosser Belt Gr (021)- Passau (460)-Sopron (796)	906
Trelleborg gränsen/Sassnitz Mitte See (022)- Passau (460)-Nickelsdorf/Hegyeshalom (601)	152
Malmö Stora Bält gr/Flensburg Grosser Belt Gr (021)- Passau (460)-Nickelsdorf/Hegyeshalom (601)	907
Ystad gränsen/Świnoujście Środek Morza (011)- Mierozów/Mezimestí (822)-Lanžhot/Kúty (890)- Rusovce/Rajka (889)	221
Ystad gränsen/ Świnoujście Środek Morza (011)- Mierozów/Mezimestí (822)-Lanžhot//Kúty (890)- Štúrovo/Szob (887)	222
Ystad gränsen//Świnoujście Środek Morza (011)- Chalupki/Bohumín (825)-Lanžhot/Kúty (890)- Rusovce/Rajka (889)	223

WEG	Code
Ystad gränsen/Świnoujście Środek Morza (011)- Chalupki/Bohumín (825)-Lanžhot/Kúty (890)- Štúrovo/Szob (887)	224
Ystad gränsen/ Świnoujście Środek Morza (011)- Miedzylesie/Lichkov (823)-Lanžhot/Kuty (890)- Rusovce/Rajka (889)	225
Ystad gränsen/Świnoujście Środek Morza (011)- Muszyna/Plaveč (835)-Čaňa/Hidasnémeti (881)	231
Ystad gränsen Świnoujście Środek Morza (011)- Chalupki/Bohumín (825)-Břeclav/Bernhardsthal (613)- Sopron (796)	251
Ystad gränsen/Świnoujście Środek Morza (011)- Chalupki/Bohumín (825)- Břeclav/Bernhardsthal (613)- Nickelsdorf/Hegyeshalom (601)	252
Ystad gränsen/Świnoujście Środek Morza (011)- Miedzylesie/Lichkov (823)-Břeclav/ Bernhardsthal (613)- Sopron (796)	253

3.2.2 Schweden-Ungarn (Transit)

WEG	Code
Trelleborg gränsen/Sassnitz Mitte See (022)- Bad Schandau/Děčín (649)-Lanžhot//Kúty (890)- Rusovce/Rajka (889)-Murakeresztúr (730)	311
Malmö Stora Bält gr/Flensburg Grosser Belt Gr (021)- Bad Schandau/Děčín (649)-Lanžhot//Kúty (890)- Rusovce/Rajka (889)-Murakeresztúr (730)	908
Trelleborg gränsen/Sassnitz Mitte See (022)- Bad Schandau/Děčín (649)-Lanžhot//Kúty (890)- Štúrovo/Szob (887)-Kelebia (734)	312
Malmö Stora Bält gr/Flensburg Grosser Belt Gr (021)- Bad Schandau/Děčín (649)-Lanžhot//Kúty (890)- Štúrovo/Szob (887)-Kelebia (734)	909

WEG	Code
Trelleborg gränsen/Sassnitz Mitte See (022)- Bad Schandau/Děčín (649)-Lanžhot//Kúty (890)- Štúrovo/Szob (887)-Lökösháza (946)	313
Malmö Stora Bält gr/Flensburg Grosser Belt Gr (021)- Bad Schandau/Děčín (649)-Lanžhot//Kúty (890)- Štúrovo/Szob (887)-Lökösháza (946)	910
Trelleborg gränsen/Sassnitz Mitte See (022)- Bad Schandau/Děčín (649)- Mosty u Jablunkova/Čadca (896)- Čaña/Hidasnémeti (881)-Lökösháza (946)	314
Malmö Stora Bält gr/Flensburg Grosser Belt Gr (021)- Bad Schandau/Děčín (649)- Mosty u Jablunkova/Čadca (896)- Čaña/Hidasnémeti (881)-Lökösháza (946)	911
Trelleborg gränsen/Sassnitz Mitte See (022)- Bad Schandau/Děčín (649)-Lanžhot//Kúty (890)- Štúrovo/Szob (887)- Biharkeresztes (942)	315
Malmö Stora Bält gr/Flensburg Grosser Belt Gr (021)- Bad Schandau/Děčín (649)-Lanžhot//Kúty (890)- Štúrovo/Szob (887)- Biharkeresztes (942)	912
Trelleborg gränsen/Sassnitz Mitte See (022)- Bad Schandau/Děčín (649)- Mosty u Jablunkova/Čadca (896)- Čaña/Hidasnémeti (881)- Biharkeresztes (942)	316
Malmö Stora Bält gr/Flensburg Grosser Belt Gr (021)- Bad Schandau/Děčín (649)- Mosty u Jablunkova/Čadca (896)- Čaña/Hidasnémeti (881)- Biharkeresztes (942)	913
Trelleborg gränsen/Sassnitz Mitte See (022)- Bad Schandau/Děčín (649)-Břeclav/Bernhardsthal (613)- Sopron (796)-Murakeresztúr (730)	341
Malmö Stora Bält gr/Flensburg Grosser Belt Gr (021)- Bad Schandau/Děčín (649)-Břeclav/Bernhardsthal (613)- Sopron (796)-Murakeresztúr (730)	914

WEG	Code
Trelleborg gränsen/Sassnitz Mitte See (022)- Bad Schandau/Děčín (649)- Břeclav/Bernhardsthal (613)-Sopron (796)-Kelebia (734)	342
Malmö Stora Bält gr/Flensburg Grosser Belt Gr (021)- Bad Schandau/Děčín (649)- Břeclav/Bernhardsthal (613)-Sopron (796)-Kelebia (734)	915
Trelleborg gränsen/Sassnitz Mitte See (022)- Bad Schandau/Děčín(649)- Břeclav/Bernhardsthal (613)-Sopron (796)- Lökösháza (946)	343
Malmö Stora Bält gr/Flensburg Grosser Belt Gr (021)- Bad Schandau/Děčín(649)- Břeclav/Bernhardsthal (613)-Sopron (796)- Lökösháza (946)	916
Trelleborg gränsen/Sassnitz Mitte See (022)- Bad Schandau/Děčín (649)- Břeclav/Bernhardsthal (613)- Nickelsdorf/Hegyeshalom (601)-Murakeresztúr (730)	344
Malmö Stora Bält gr/Flensburg Grosser Belt Gr (021)- Bad Schandau/Děčín (649)- Břeclav/Bernhardsthal (613)- Nickelsdorf/Hegyeshalom (601)-Murakeresztúr (730)	917
Trelleborg gränsen/Sassnitz Mitte See (022)- Bad Schandau/Děčín(649)- Břeclav/Bernhardsthal (613)- Nickelsdorf/Hegyeshalom (601)-Kelebia (734)	345
Malmö Stora Bält gr/Flensburg Grosser Belt Gr (021)- Bad Schandau/Děčín(649)- Břeclav/Bernhardsthal (613)- Nickelsdorf/Hegyeshalom (601)-Kelebia (734)	918

WEG	Code
Trelleborg gränsen/Sassnitz Mitte See (022)- Bad Schandau/Děčín (649)- Břeclav/Bernhardsthal (613)- Nickelsdorf/Hegyeshalom (601)-Lökösháza (946)	346
Malmö Stora Bält gr/Flensburg Grosser Belt Gr (021)- Bad Schandau/Děčín (649)- Břeclav/Bernhardsthal (613)- Nickelsdorf/Hegyeshalom (601)-Lökösháza (946)	919
Trelleborg gränsen/Sassnitz Mitte See (022)- Bad Schandau/Děčín(649)- Břeclav/Bernhardsthal (613)-Sopron (796)- Biharkeresztes (942)	347
Malmö Stora Bält gr/Flensburg Grosser Belt Gr (021)- Bad Schandau/Děčín(649)- Břeclav/Bernhardsthal (613)-Sopron (796)- Biharkeresztes (942)	920
Trelleborg gränsen/Sassnitz Mitte See (022)- Bad Schandau/Děčín (649)- Břeclav/Bernhardsthal (613)- Nickelsdorf/Hegyeshalom (601)- Biharkeresztes (942)	348
Malmö Stora Bält gr/Flensburg Grosser Belt Gr (021)- Bad Schandau/Děčín (649)- Břeclav/Bernhardsthal (613)- Nickelsdorf/Hegyeshalom (601)- Biharkeresztes (942)	921
Trelleborg gränsen/Sassnitz Mitte See (022)- Passau (460)-Sopron (796)-Murakeresztúr (730)	351
Malmö Stora Bält gr/Flensburg Grosser Belt Gr (021)- Passau (460)-Sopron (796)-Murakeresztúr (730)	922
Trelleborg gränsen/Sassnitz Mitte See (022)- Passau (460)-Sopron (796)-Kelebia (734)	352
Malmö Stora Bält gr/Flensburg Grosser Belt Gr (021)- Passau (460)-Sopron (796)-Kelebia (734)	923

WEG	Code
Trelleborg gränsen/Sassnitz Mitte See (022)- Passau (460)-Sopron (796)-Lökösháza (946)	353
Malmö Stora Bält gr/Flensburg Grosser Belt Gr (021)- Passau (460)-Sopron (796)-Lökösháza (946)	924
Trelleborg gränsen/Sassnitz Mitte See (022)- Passau (460)-Nickelsdorf/Hegyeshalom (601)- Murakeresztúr (730)	354
Malmö Stora Bält gr/Flensburg Grosser Belt Gr (021)- Passau (460)-Nickelsdorf/Hegyeshalom (601)- Murakeresztúr (730)	925
Trelleborg gränsen/Sassnitz Mitte See (022)- Passau (460)-Nickelsdorf/Hegyeshalom (601)- Kelebia (734)	355
Malmö Stora Bält gr/Flensburg Grosser Belt Gr (021)- Passau (460)-Nickelsdorf/Hegyeshalom (601)- Kelebia (734)	926
Trelleborg gränsen/Sassnitz Mitte See (022)- Passau (460)-Nickelsdorf/Hegyeshalom (601)- Lökösháza (946)	356
Malmö Stora Bält gr/Flensburg Grosser Belt Gr (021)- Passau (460)-Nickelsdorf/Hegyeshalom (601)- Lökösháza (946)	927
Trelleborg gränsen/Sassnitz Mitte See (022)- Passau (460)-Sopron (796)- Biharkeresztes (942)	357
Malmö Stora Bält gr/Flensburg Grosser Belt Gr (021)- Passau (460)-Sopron (796)- Biharkeresztes (942)	928
Trelleborg gränsen/Sassnitz Mitte See (022)- Passau (460)-Nickelsdorf/Hegyeshalom (601)- Biharkeresztes (942)	358
Malmö Stora Bält gr/Flensburg Grosser Belt Gr (021)- Passau (460)-Nickelsdorf/Hegyeshalom (601)- Biharkeresztes (942)	929

WEG	Code
Ystad gränsen/Świnoujście Środek Morza (011)- Mierozów/Mezimestí (822)-Lanžhot//Kúty (890)- Rusovce/Rajka (889)-Murakeresztúr (730)	421
Ystad gränsen/Świnoujście Środek Morza (011)- Mierozów/Mezimestí (822)-Lanžhot//Kúty (890)- Štúrovo/Szob (887)-Kelebia (734)	422
Ystad gränsen/Świnoujście Środek Morza (011)- Mierozów/Mezimestí (822)-Lanžhot//Kúty (890)- Štúrovo/Szob (887)-Lökösháza (946)	423
Ystad gränsen/Świnoujście Środek Morza (011)- Chalupki/Bohumín (825)-Lanžhot//Kúty (890)- Rusovce/Rajka (889)-Murakeresztúr (730)	424
Ystad gränsen/Świnoujście Środek Morza (011)- Chalupki/Bohumín (825)-Lanžhot//Kúty (890)- Štúrovo/Szob (887)-Kelebia (734)	425
Ystad gränsen/Świnoujście Środek Morza (011)- Chalupki/Bohumín (825)-Lanžhot//Kúty (890)- Štúrovo/Szob (887)-Lökösháza (946)	426
Ystad gränsen/Świnoujście Środek Morza (011)- Mierozów/Mezimestí (822)-Lanžhot//Kúty (890)- Štúrovo/Szob (887)-Biharkereszttes (942)	427
Ystad gränsen/Świnoujście Środek Morza (011)- Chalupki/Bohumín (825)-Lanžhot//Kúty (890)- Štúrovo/Szob (887)- Biharkereszttes (942)	428
Ystad gränsen/Świnoujście Środek Morza (011)- Muszyna/Plaveč (835)-Čaña/Hidasnémeti (881)- Lökösháza (946)	431
Ystad gränsen/Świnoujście Środek Morza (011)- Muszyna/Plaveč (835)-Čaña/Hidasnémeti (881)- Biharkereszttes (942)	432
Ystad gränsen/Świnoujście Środek Morza (011)- Chalupki/Bohumín (825)-Břeclav/Bernhardsthal (613)- Sopron (796)-Murakeresztúr (730)	451

WEG	Code
Ystad gränsen/Świnoujście Środek Morza (011)- Chalupki/Bohumín (825)-Břeclav/Bernhardsthal (613)- Sopron (796)-Kelebia (734)	452
Ystad gränsen/Świnoujście Środek Morza (011)- Chalupki/Bohumín (825)-Břeclav/Bernhardsthal (613)- Sopron (796)-Lökösháza (946)	453
Ystad gränsen/Świnoujście Środek Morza (011)- Chalupki/Bohumín (825)-Břeclav/Bernhardsthal (613)- Nickelsdorf/Hegyeshalom (601)-Murakeresztúr (730)	454
Ystad gränsen/Świnoujście Środek Morza (011)- Chalupki/Bohumín (825)-Břeclav/Bernhardsthal (613)- Nickelsdorf/Hegyeshalom (601)-Kelebia (734)	455
Ystad gränsen/Świnoujście Środek Morza (011)- Chalupki/Bohumín (825)-Břeclav/Bernhardsthal (613)- Nickelsdorf/Hegyeshalom (601)-Lökösháza (946)	456
Ystad gränsen/Świnoujście Środek Morza (011)- Chalupki/Bohumín (825)-Břeclav/Bernhardsthal (613)- Sopron (796)- Biharkeresztes (942)	457
Ystad gränsen/Świnoujście Środek Morza (011)- Chalupki/Bohumín (825)-Břeclav/Bernhardsthal (613)- Nickelsdorf/Hegyeshalom (601)- Biharkeresztes (942)	458

4. Frachtentafeln

4.1. bleibt frei

4.2. FRACHTENTAFEL 2012: Green Cargo in EUR für leere Wagen, die durch den Kunden gestellt werden NHM 9921.00, 9922.00

Leerwagenfrachten
Ex-/Import
excl. Transit via Dänemark und Fähre

Total distance km	Wagen mit 2 Achsen	Wagen mit mehr als 2 Achsen
50	76	81
60	78	85
70	82	90
80	85	93
90	88	97
100	91	101
110	93	104
120	96	107
130	100	113
140	102	118
150	104	121
160	107	124
170	111	127
180	114	131
190	118	135
200	120	139
220	124	145
240	130	152
260	137	160
280	141	167
300	148	174
320	153	183
340	158	190
360	165	196
380	170	204
400	175	212
450	190	229
500	203	248
550	218	266
600	233	286
650	247	303
700	261	322
750	275	342
800	289	361
850	303	381
900	317	400
950	333	420
1000	347	440
1050	361	459
1100	375	478
1150	390	497
1200	403	516

1250	417	534
1300	433	553
1350	445	570
1400	461	587
1450	474	602
1500	487	616
1550	503	634
1600	516	653
1650	531	670
1700	543	689
1750	559	708
1800	572	727
1850	587	744
1900	602	763
1950	614	782
2000	630	800
2050	644	818
2100	657	838

Die Zuschlagfracht für den dänischen Transit und für Transit via Fähre von Trelleborg nach Rostock/Sassnitz oder v.v.

- 2ax Wagen 264,- EUR/Wagen
- mehr als 2ax Wagen 376,- EUR/Wagen

Leerwagenfrachten für Grenzüberschreiten Verkehr via Ystad-Swinoujście inkl. Green Cargo Teil von der Fähre		
Total Distanz km	Wagen mit 2 Achsen	Wagen mit mehr als 2 Achsen
50	320	464
60	322	468
70	326	473
80	329	476
90	332	480
100	335	484
110	337	487
120	340	490
130	344	496
140	346	501
150	348	504
160	351	507
170	355	510
180	358	514
190	362	518
200	364	522
220	368	528
240	374	535
260	381	543

280	385	550
300	392	557
320	397	566
340	402	573
360	409	579
380	414	587
400	419	595
450	434	612
500	447	631
550	462	649
600	477	669
650	491	686
700	505	705
750	519	725
800	533	744
850	547	764
900	561	783
950	577	803
1000	591	823
1050	605	842
1100	619	861
1150	634	880
1200	647	899
1250	661	917
1300	677	936
1350	689	953
1400	705	970
1450	718	985
1500	731	999
1550	747	1017
1600	760	1036
1650	775	1053
1700	787	1072
1750	803	1091
1800	816	1110
1850	831	1127
1900	846	1146
1950	858	1165
2000	874	1183
2050	888	1201
2100	901	1221

4.3 Transitfrachten 2012: Verkehr GC – RCH/GYSEV Cargo Zrt
NHM 9921.00, 9922.00

Leerlauffrachten in Euro für 2-achsige Wagen, durch den Kunden gestellt

Beförderungswege über Trelleborg							
TRANSITBAHNEN	111	112	113	141	142	151	152
DB Schenker	251	251	251	251	251	403	403
ČDC	261	261	297	261	261	-	-
ZSSK CARGO	117	170	214	-	-	-	-
RCA	-	-	-	127	122	229	229

Beförderungswege über Malmö							
TRANSITBAHNEN	901	902	903	904	905	906	907
DB Schenker	251	251	251	251	251	403	403
ČDC	261	261	297	261	261	-	-
ZSSK CARGO	117	170	214	-	-	-	-
RCA	-	-	-	127	122	229	229

Beförderungswege über Ystad									
TRANSITBAHNEN	221	222	223	224	225	231	251	252	253
PKP Cargo S.A.	920	920	1045	1045	984	1322	1045	1045	984
ČDC	224	224	200	200	200	-	200	200	200
ZSSK CARGO	117	170	117	170	117	122	-	-	-
RCA	-	-	-	-	-	-	127	122	127

Leerlauffrachten in Euro für 3- und 4-achsige Wagen, durch den Kunden gestellt

	Beförderungswege	Frachten in EUR für Leere Wagen mit 3 oder 4 Achsen
DB Schenker:	Über Bad Schandau	351
	Über Passau	546
RCA:	141, 251, 253, 904	144
	142, 252, 905	138
	151, 152, 906, 907	258
PKP CARGO:	Die oben genannten Beträge werden mit dem Koeffizient 1,47 multipliziert.	
CD CARGO:	Die oben genannten Beträge werden mit dem Koeffizient 1,053 multipliziert.	
ZSSK CARGO:	Die oben genannten Beträge werden mit dem Koeffizient 1,5 multipliziert.	

Leerlauffrachten in Euro für 2-achsige Wagen, durch den Kunden gestellt

Beförderungswege über Trelleborg						
TRANSITBAHNEN	311	312	313	314	315	316
DB Schenker	251	251	251	251	251	251
CDC	261	261	261	297	261	297
ZSSK CARGO	117	170	170	214	170	214

Beförderungswege über Malmö						
TRANSITBAHNEN	908	909	910	911	912	913
DB Schenker	251	251	251	251	251	251
CDC	261	261	261	297	261	297
ZSSK CARGO	117	170	170	214	170	214

Beförderungswege über Trelleborg								
TRANSITBAHNEN	341	342	343	344	345	346	347	348
DB Schenker	251	251	251	251	251	251	251	251
CDC	261	261	261	261	261	261	261	261
RCA	127	127	127	122	122	122	127	122

Beförderungswege über Malmö								
TRANSITBAHNEN	914	915	916	917	918	919	920	921
DB Schenker	251	251	251	251	251	251	251	251
CDC	261	261	261	261	261	261	261	261
RCA	127	127	127	122	122	122	127	122

Beförderungswege über Trelleborg								
TRANSITBAHNEN	351	352	353	354	355	356	357	358
DB Schenker	403	403	403	403	403	403	403	403
RCA	229	229	229	229	229	229	229	229

Beförderungswege über Malmö								
TRANSITBAHNEN	922	923	924	925	926	927	928	929
DB Schenker	403	403	403	403	403	403	403	403
RCA	229	229	229	229	229	229	229	229

Beförderungswege über Ystad										
TRANSITBAHNEN	421	422	423	424	425	426	427	428	431	432
PKP Cargo S.A.	920	920	920	1045	1045	1045	920	1045	1322	1322
CDC	224	224	224	200	200	200	224	200	-	-
ZSSK CARGO	117	170	170	117	170	170	170	170	122	122

Beförderungswege über Ystad									
TRANSITBAHNEN	451	452	453	454	455	456	457	458	458
PKP Cargo S.A.	1045	1045	1045	1045	1045	1045	1045	1045	1045
CDC	200	200	200	200	200	200	200	200	200
RCA	127	127	127	122	122	122	122	127	122

Leerlauffrachten in Euro für 3- und 4-achsige Wagen, durch den Kunden gestellt

	Beförderungswege	Frachten in EUR für Leere Wagen mit 3 oder 4 Achsen
DB Schenker:	Über Bad Schandau	351
	Über Passau	546
PKP CARGO:	Die oben genannten Beträge werden mit dem Koeffizient 1,47 multipliziert.	
CD CARGO:	Die oben genannten Beträge werden mit dem Koeffizient 1,053 multipliziert.	
ZSSK CARGO:	Die oben genannten Beträge werden mit dem Koeffizient 1,5 multipliziert.	
RCA:	341,342,343,347,451,452, 453,457,458,914,915,916,920	144
	344,345,346,348,454,455,456,458,917,918,919, 921	138
	351,352,353,354,355,356,357,358, 922,923,924,925,926,927,928,929	258

4.4 Leerlauffrachten 2012: RCH / GYSEV Cargo Zrt.

Leerlauffrachten im internationalen Verkehr für Privatwagen unter NHM: 9921.00, 9922.00, wenn der Leerlauf unmittelbar vor oder nach einem Lastlauf durch RCH erfolgt und die Entfernung des Leerlaufes gleich oder kürzer ist, als die Entfernung des Lastlaufs. Zu einem Lastlauf durch RCH kann nur ein Leerlauf gehören.					
Tarifentfernung (Kilometer)	Achsenanzahl		Tarif- entfernung (Kilometer)	Achsenanzahl	
	mit 2 Achsen	mit 3 und 4 Achsen		mit 2 Achsen	mit 3 und 4 Achsen
	Frachten in EURO je Wagen			Frachten in EURO je Wagen	
			501-510	329	658
			511-520	336	672
1-30	39	39	521-530	342	684
31-40	39	46	531-540	349	698
41-50	39	59	541-550	355	710
			551-560	362	724
51-60	39	72	561-570	368	736
61-70	43	86	571-580	375	750
71-80	49	98	581-590	381	762
81-90	56	112	591-600	388	776
91-100	62	124			
			601-610	394	788
101-110	69	138	611-620	401	802
111-120	75	150	621-630	407	814
121-130	82	164	631-640	414	828
131-140	88	176	641-650	420	840
141-150	95	190			
			651-660	427	854
151-160	101	202	661-670	433	866
161-170	108	216	671-680	440	880
171-180	114	228	681-690	446	892
181-190	121	242	691-700	453	906
191-200	127	254			
			701-710	459	918
201-210	134	268	711-720	466	932
211-220	140	280	721-730	472	944
221-230	147	294	731-740	479	958
231-240	153	306	741-750	485	970
241-250	160	320			
			751-760	492	984
251-260	166	332	761-770	498	996
261-270	173	346	771-780	505	1 010
271-280	179	358	781-790	511	1 022
281-290	186	372	791-800	518	1 036
291-300	192	384			
			801-810	524	1 048
301-310	199	398	811-820	531	1 062
311-320	205	410	821-830	537	1 074
321-330	212	424	831-840	544	1 088
331-340	218	436	841-850	550	1 100
341-350	225	450			
			851-860	557	1 114
351-360	232	464	861-870	564	1 128
361-370	238	476	871-880	570	1 140
371-380	245	490	881-890	577	1 154
381-390	251	502	891-900	583	1 166
391-400	258	516			
			901-910	590	1 180
401-410	264	528	911-920	596	1 192
411-420	271	542			

421-430	277	554	921-930	603	1 206
431-440	284	568	931-940	609	1 218
441-450	290	580	941-950	616	1 232
451-460	297	594	951-960	622	1 244
461-470	303	606	961-970	629	1 258
471-480	310	620	971-980	635	1 270
481-490	316	632	981-990	642	1 284
491-500	323	646	991-1000	648	1 296

Leerlauffrachten im internationalen Verkehr für Privatwagen unter NHM: 9921.00, 9922.00, wenn der Leerlauf unmittelbar vor oder nach einem Lastlauf durch RCH erfolgt und die Entfernung des Leerlaufes länger ist, als die Entfernung des Lastlaufs. Zu einem Lastlauf durch RCH kann nur ein Leerlauf gehören.					
Tarifentfernung (Kilometer)	Achsenanzahl		Tarifentfernung (Kilometer)	Achsenanzahl	
	mit 2 Achsen	mit 3 und 4 Achsen		mit 2 Achsen	mit 3 und 4 Achsen
	Frachten in EURO je Wagen			Frachten in EURO je Wagen	
			501-510	494	988
			511-520	504	1 008
1-30	59	59	521-530	513	1 026
31-40	59	69	531-540	524	1 048
41-50	59	89	541-550	533	1 066
51-60	59	108	551-560	543	1 086
61-70	65	130	561-570	552	1 104
71-80	74	148	571-580	563	1 126
81-90	84	168	581-590	572	1 144
91-100	93	186	591-600	582	1 164
101-110	104	208	601-610	591	1 182
111-120	113	226	611-620	602	1 204
121-130	123	246	621-630	611	1 222
131-140	132	264	631-640	621	1 242
141-150	143	286	641-650	630	1 260
151-160	152	304	651-660	641	1 282
161-170	162	324	661-670	650	1 300
171-180	171	342	671-680	660	1 320
181-190	182	364	681-690	669	1 338
191-200	191	382	691-700	680	1 360
201-210	201	402	701-710	689	1 378
211-220	210	420	711-720	699	1 398
221-230	221	442	721-730	708	1 416
231-240	230	460	731-740	719	1 438
241-250	240	480	741-750	728	1 456
251-260	249	498	751-760	738	1 476
261-270	260	520	761-770	747	1 494
271-280	269	538	771-780	758	1 516
281-290	279	558	781-790	767	1 534
291-300	288	576	791-800	777	1 554
301-310	299	598	801-810	786	1 572
311-320	308	616	811-820	797	1 594
321-330	318	636	821-830	806	1 612
331-340	327	654	831-840	816	1 632
341-350	338	676	841-850	825	1 650
351-360	348	696	851-860	836	1 672
361-370	357	714	861-870	846	1 692

371-380	368	736	871-880	855	1 710
381-390	377	754	881-890	866	1 732
391-400	387	774	891-900	875	1 750
401-410	396	792	901-910	885	1 770
411-420	407	814	911-920	894	1 788
421-430	416	832	921-930	905	1 810
431-440	426	852	931-940	914	1 828
441-450	435	870	941-950	924	1 848
451-460	446	892	951-960	933	1 866
461-470	455	910	961-970	944	1 888
471-480	465	930	971-980	953	1 906
481-490	474	948	981-990	963	1 926
491-500	485	970	991-1000	972	1 944

Leerlauf Frachten im internationalen Verkehr für Privatwagen unter NHM: 9921.00, 9922.00, wenn der Leerlauf nicht unmittelbar vor oder nach einem Lastlauf durch RCH erfolgt, weitere Leerlauf Frachten im internationalen Verkehr für Privatwagen unter NHM: 9921.10, 9921.20, 9922.30, 9921.40, 9922.10, 9922.20, 9922.30, 9922.40, 8606					
Tarifentfernung (Kilometer)	Achsenanzahl		Tarifentfernung (Kilometer)	Achsenanzahl	
	mit 2 Achsen	mit 3 und 4 Achsen		mit 2 Achsen	mit 3 und 4 Achsen
	Frachten in EURO je Wagen			Frachten in EURO je Wagen	
			501-510	1 029	1 396
			511-520	1 043	1 416
1-30	129	175	521-530	1 058	1 437
31-40	144	195	531-540	1 071	1 455
41-50	161	218	541-550	1 086	1 473
51-60	176	236	551-560	1 100	1 491
61-70	191	257	561-570	1 115	1 511
71-80	206	280	571-580	1 128	1 532
81-90	222	301	581-590	1 145	1 550
91-100	237	321	591-600	1 158	1 570
101-110	260	352	601-610	1 172	1 591
111-120	281	383	611-620	1 185	1 606
121-130	305	414	621-630	1 196	1 624
131-140	326	442	631-640	1 209	1 640
141-150	348	473	641-650	1 221	1 658
151-160	371	501	651-660	1 235	1 673
161-170	392	532	661-670	1 247	1 688
171-180	414	560	671-680	1 260	1 709
181-190	435	591	681-690	1 271	1 727
191-200	456	619	691-700	1 284	1 742
201-210	477	650	701-710	1 298	1 758
211-220	500	676	711-720	1 311	1 778
221-230	521	702	721-730	1 328	1 799
231-240	540	732	731-740	1 341	1 817
241-250	561	758	741-750	1 356	1 838
251-260	579	789	751-760	1 370	1 858
261-270	602	815	761-770	1 385	1 879
271-280	623	840	771-780	1 398	1 897
281-290	642	871	781-790	1 413	1 917
291-300	663	897	791-800	1 427	1 938
301-310	683	925	801-810	1 440	1 953
311-320	701	951	811-820	1 454	1 974

321-330	719	974	821-830	1 467	1 994
331-340	738	1 000	831-840	1 481	2 010
341-350	755	1 025	841-850	1 494	2 030
351-360	774	1 049	851-860	1 508	2 046
361-370	792	1 077	861-870	1 521	2 066
371-380	812	1 100	871-880	1 535	2 082
381-390	830	1 126	881-890	1 548	2 102
391-400	848	1 149	891-900	1 562	2 118
401-410	866	1 174	901-910	1 575	2 138
411-420	882	1 195	911-920	1 587	2 154
421-430	897	1 218	921-930	1 601	2 172
431-440	915	1 241	931-940	1 613	2 187
441-450	930	1 264	941-950	1 626	2 205
451-460	948	1 282	951-960	1 637	2 220
461-470	963	1 306	961-970	1 650	2 238
471-480	981	1 329	971-980	1 662	2 254
481-490	996	1 352	981-990	1 676	2 274
491-500	1 013	1 372	991-1000	1 688	2 290

Anhang

Allgemeine Beförderungsbedingungen für den internationalen Eisenbahngüterverkehr (ABB-CIM)

1 Definitionen

Für Zwecke dieser Allgemeinen Beförderungsbedingungen (ABB-CIM) bezeichnet der Begriff:

- a) "CIM" – die Einheitlichen Rechtsvorschriften für den Vertrag über die internationale Eisenbahnbeförderung von Gütern, Anhang B zum Übereinkommen über den internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF 1999),
- b) "Beförderer" – den vertraglichen oder den aufeinander folgenden Beförderer,
- c) „ausführender Beförderer“ – einen Beförderer, der mit dem Absender den Beförderungsvertrag nicht abgeschlossen hat, dem aber der Beförderer gemäss Buchstabe b) die Durchführung der Beförderung auf der Schiene ganz oder teilweise übertragen hat,
- d) "Kunde" – den Absender und/oder den Empfänger gemäss Frachtbrief,
- e) "Kundenabkommen" – den Vertrag, der zwischen dem Kunden oder einem Dritten einerseits und dem Beförderer andererseits abgeschlossen wird und der eine oder mehrere den Einheitlichen Rechtsvorschriften CIM unterstehende Beförderungen regelt,
- f) "CIT" – das Internationale Eisenbahntransportkomitee, ein Verein nach Schweizerischem Recht mit Rechtspersönlichkeit und Sitz in Bern, dessen Ziel insbesondere die einheitliche Anwendung und Umsetzung des internationalen Eisenbahnbeförderungsrechts nach Maßgabe des COTIF ist,
- g) "HanDB Schenkerbuch CIM-Frachtbrief (GLV-CIM)" – das Dokument des CIT, das Anleitungen zur Verwendung des Frachtbriefs enthält; es steht ebenfalls auf der Webseite www.cit-rail.org zur Verfügung.
- h) "Kombinierter Verkehr" – den intermodalen Verkehr von intermodalen Transporteinheiten, bei dem der überwiegende Teil der Strecke mit der Eisenbahn, dem Binnen- oder Seeschiff bewältigt und der Vor- oder Nachlauf mit einem anderen Verkehrsträger durchgeführt wird.

2 Geltungsbereich

- 2.1 Die ABB-CIM regeln das Rechtsverhältnis zwischen Beförderer und Kunde bei Beförderungen, die den Einheitlichen Rechtsvorschriften CIM unterstehen; sie finden ebenfalls im Fall der Erweiterung des Anwendungsbereiches von Artikel 1 CIM und in allen von den Vertragsparteien vereinbarten Fällen Anwendung.
- 2.2 Mit Abschluss des Beförderungsvertrages werden die ABB-CIM dessen Bestandteil.
- 2.3 Abweichende Vereinbarungen zwischen den Vertragsparteien gehen den ABB-CIM vor.
- 2.4 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nur insoweit, als die Vertragsparteien das ausdrücklich vereinbart haben.

3 Durchführung der Beförderung

- 3.1 Der Beförderer kann die Durchführung der Beförderung ganz oder teilweise einem oder mehreren ausführenden Beförderern übertragen. Vor der Beförderung muss der Beförderer nur auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden Angaben zum ausführenden Beförderer machen.
- 3.2 Im Fall von Verkehrsbeschränkungen kann die Durchführung der Beförderung ganz oder teilweise eingestellt werden. Diese Verkehrsbeschränkungen werden dem betroffenen Kunden unverzüglich in angemessener schriftlicher Form mitgeteilt.

4 Frachtbrief

- 4.1 Sofern nichts anderes vereinbart ist, obliegt das Ausfüllen des Frachtbriefes dem Absender.
- 4.2 Angaben zur Verwendung des Frachtbriefes enthält das GLV-CIM.
- 4.3 Gemäß Artikel 6 § 9 CIM kann der Frachtbrief in elektronischen Datenaufzeichnungen bestehen. Die Einzelheiten der Verwendung eines elektronischen Frachtbriefes werden zwischen den Vertragsparteien in einer besonderen Vereinbarung geregelt. Die dem GLV-CIM entsprechenden Ausdrücke des elektronischen Frachtbriefes werden durch die Vertragsparteien als dem Frachtbrief auf Papier gleichwertig anerkannt.

5 Wagenstellung durch den Beförderer

- 5.1 Bestellt der Kunde beim Beförderer die Stellung von Wagen, intermodalen Transporteinheiten und Lademitteln, haftet er für die Richtigkeit, die Genauigkeit und die Vollständigkeit seiner Angaben, insbesondere was die Übereinstimmung seiner Bestellung mit der vorgesehenen Beförderung betrifft.

- 5.2 Der Beförderer stellt die Wagen, intermodalen Transporteinheiten oder geeigneten Lademittel im Rahmen der vertraglichen Bestimmungen und der verfügbaren Kapazitäten. Das gestellte Material befindet sich in einem technischen Zustand und einem Grad der Sauberkeit, der die vorgesehene Verwendung erlaubt. Der Kunde hat das gestellte Material auf erkennbare Mängel zu überprüfen. Er teilt dem Beförderer alle Mängel unverzüglich mit.
- 5.3 Der Kunde verwendet das gestellte Material nur im Rahmen der vorgesehenen Beförderungen.
- 5.4 Der Kunde haftet für alle Schäden (Verlust und Beschädigung) am gestellten Material, die durch ihn selbst oder einen durch ihn beauftragten Dritten verursacht wurden.

6 Verladen und Entladen

- 6.1 Sofern nicht etwas anderes vereinbart ist, obliegt das Verladen des Gutes dem Absender und das Entladen dem Empfänger.
- 6.2 Sofern nicht etwas anderes vereinbart ist, umfasst im kombinierten Verkehr die Verlade- und Entladepflicht des Kunden gemäß Punkt 6.1 auch den Umschlag der intermodalen Transporteinheit auf den bzw. vom Wagen.
- 6.3 Unter Vorbehalt zwingender gesetzlicher Bestimmungen oder abweichender Vereinbarung gelten für die Wahl des Wagentyps, das Beladen, das Entladen des Gutes und die Rückgabe des Wagens bzw. der intermodalen Transporteinheit die Vorschriften des Beförderers. Der Kunde ist insbesondere verpflichtet, die Wagen bzw. die intermodalen Transporteinheiten in angemessen sauberem Zustand zurückzugeben.
- 6.4 Der Absender bringt an gedeckten Wagen die Verschlüsse an, sofern dies im Landesrecht vorgesehen oder zwischen Beförderer und Absender vereinbart wurde.
Der Absender hat an Grosscontainern, Wechselbehältern, Sattelauflegern oder sonstigen dem kombinierten Verkehr dienenden intermodale Transporteinheiten geschlossener Bauart, die beladen zur Beförderung übergeben werden, die Verschlüsse anzubringen. Für bestimmte Verkehre kann durch eine Vereinbarung zwischen Beförderer und Absender auf den Verschluss verzichtet werden.
- 6.5 Sofern hinsichtlich Be- und Entladefristen nichts anderes vereinbart ist, gelten die Vorschriften des Beförderers.
- 6.6 Die Ladestelle und die Zufahrtswege sind, soweit diese durch den Kunden verunreinigt wurden, von ihm unverzüglich auf eigene Kosten zu reinigen.

7 Verpackung

Der Absender hat das Gut, soweit dessen Natur eine Verpackung erfordert, so zu verpacken, dass es gegen gänzlichen oder teilweisen Verlust und gegen Beschädigung während der Beförderung geschützt ist und weder Personen verletzen noch Betriebsmittel oder andere Güter beschädigen kann. Im Übrigen muss die Verpackung den eventuellen besonderen Verpackungsbestimmungen des Beförderers entsprechen.

8 Kosten

- 8.1 Die vom Kunden zu zahlenden Kosten umfassen:
 - a) die Fracht, d.h. alle Kosten, mit denen eine Beförderungsleistung oder eine beförderungsnahe Leistung zwischen dem Ort der Übernahme und dem Ort der Ablieferung abgegolten wird;
 - b) die Nebengebühren, d.h. die Kosten für eine vom Beförderer erbrachte Zusatzleistung;
 - c) die Zölle, d.h. die Zölle, die Steuern sowie die übrigen von den Zoll- und Verwaltungsbehörden erhobenen Beträge;
 - d) die sonstigen Kosten, die vom Beförderer aufgrund entsprechender Belege abgerechnet werden.

Das Verzeichnis der gängigen Kosten und deren Codes sind aufgeführt im GLV-CIM.

- 8.2 Sofern für die Berechnung der Kosten keine Vereinbarungen bestehen, gelten die Preislisten, Tarife und Bedingungen des Beförderers, der gemäß Beförderungsvertrag die jeweilige Leistung erbringt.
- 8.3 Wer welche Kosten übernimmt, wird durch einen Vermerk im Frachtbrief gemäß GLV-CIM bestimmt. Das Kundenabkommen kann die ausschließliche Verwendung dieser Vermerke oder andere Vermerke vorsehen. Der Beförderer kann vom Kunden Vorauszahlung der Kosten oder sonstige Sicherheiten verlangen.
- 8.4 Falls die Frachtberechnung eine Währungsumrechnung erfordert, ist folgender Umrechnungskurs anzuwenden:
 - derjenige des Tages der Übernahme des Gutes für Kosten zu Lasten des Absenders
 - derjenige des Tages der Bereitstellung des Gutes für Kosten zu Lasten des Empfängers.

9 Lieferfristen

- 9.1 Falls die Lieferfrist zwischen dem Absender und dem Beförderer vereinbart wurde, gelten die Zuschlagsfristen unter Punkt 9.2 nicht.
- 9.2 Für Sendungen, die
- über Linien mit unterschiedlicher Spurweite,
 - zur See oder auf Binnengewässern,
 - auf einer Strasse, wenn keine Schienenverbindung besteht,
- befördert werden, wird die Dauer der Zuschlagsfristen zu den Lieferfristen gemäss Artikel 16 CIM nach den vor Ort geltenden, ordnungsgemäss veröffentlichten Vorschriften festgelegt.
- 9.3 Im Fall von außergewöhnlichen Umständen, die eine ungewöhnliche Verkehrszunahme oder ungewöhnliche Betriebsschwierigkeiten zur Folge haben, regelt sich die Dauer der Zuschlagsfristen nach den ordnungsgemäss veröffentlichten Mitteilungen des Beförderers oder dessen zuständigen Behörden.

10 Nachträgliche Verfügungen und Anweisungen

- 10.1 Verfügungen des Absenders zur nachträglichen Änderung des Beförderungsvertrages sind nur zulässig, wenn er im Frachtbrief vermerkt hat: "Empfänger nicht verfügungs-berechtigt". Andere Frachtbriefvermerke können insbesondere im Kundenabkommen besonders vereinbart werden.
- 10.2 Verfügungen des Kunden (Artikel 18 und 19 CIM) und Anweisungen bei Beförderungs- und Ablieferungshindernissen (Artikel 20, 21 und 22 CIM) sind gemäß GLV-CIM abzufassen sowie in angemessener schriftlicher Form (Brief, Telefax, E-Mail, usw.) zu übermitteln.
- Der Kunde muss seinen nachträglichen Verfügungen oder nachträglichen Anweisungen das Frachtbriefdoppel beilegen. Bei Beförderungshindernissen ist das Frachtbriefdoppel nur beizulegen, falls der Kunde den Empfänger oder den Ablieferungsort ändert.
- 10.3 Um Zeit zu gewinnen kann der Kunde gleichzeitig den Beförderer und den ausführenden Beförderer benachrichtigen.
- 10.4 Im Fall einer Änderung des Beförderungsvertrages, die zur Folge hat, dass eine Beförderung, die außerhalb eines bestimmten Zollgebietes (z.B. Europäische Union) enden sollte, innerhalb dieses Zollgebiets endet oder umgekehrt, kann die Änderung nur mit der vorhergehenden Zustimmung der Zollabgangsstelle ausgeführt werden.

11 Übernahme zur Beförderung und Ablieferung

- 11.1 Maßgebend für die Übernahme des Gutes zur Beförderung und für die Bedienung des Terminals bzw. der Ladestelle oder des Gleisanschlusses im Versand sind die zwischen dem Absender und dem Beförderer, der gemäß Beförderungsvertrag das Gut zur Beförderung übernimmt, geschlossenen Vereinbarungen. Im Übrigen erfolgt die Übernahme nach den am Übernahmeort geltenden Vorschriften.
- 11.2 Maßgebend für die Ablieferung des Gutes und für die Bedienung des Terminals bzw. der Ladestelle oder des Gleisanschlusses im Empfang sind die zwischen dem Empfänger und dem Beförderer, der gemäß Beförderungsvertrag das Gut abgeliefert, geschlossenen Vereinbarungen. Im übrigen erfolgt die Ablieferung nach den am Ablieferort geltenden Vorschriften.

12 Reklamationen

Reklamationen (Artikel 43 CIM) sind zu begründen. Es sind ihnen alle Belege beizugeben, die nötig sind, um den Anspruch zu beweisen, insbesondere was den Wert des Gutes betrifft.

13 Streitfälle

Im Streitfall streben die Vertragsparteien eine gütliche Lösung an; dazu können sie ein Schlichtungs-, Mediations- oder Schiedsverfahren, insbesondere dasjenige, das unter Titel V des COTIF vorgesehen ist, vereinbaren.

14 Vertraulichkeit

Wenn im Verlauf der Verhandlungen von einer Partei eine Information als vertraulich gegeben wurde, ist die andere Partei verpflichtet, diese Information nicht offen zu legen oder sie nicht zu anderen Zwecken als denen, zu denen sie gegeben wurde, zu benutzen, unabhängig davon, ob ein Vertrag in der Folge geschlossen wird oder nicht.

* * * * *